

Starnberg

BÜRGERBEGEHREN IN GAUTING

Fragerecht und Information

Zum Leserbrief „Polemische Kampagne“ vom 13. März:

In seinem Leserbrief beklagt Herr Müller-Guntrum angeblich fehlende Fairness der Gemeinde bei der Diskussion um die Bebauung des ehemaligen Grundschulgeländes, und zwar sowohl bei den finanziellen Ressourcen, wie auch hinsichtlich der Möglichkeiten der Information. Beides zu Unrecht. Die Bürgerdiskussion zur Bebauung des Areals läuft seit Jahren, begonnen wurde sie schon vor Amtsantritt der Bürgermeisterin Dr. Kössinger. Unfairness konnte ich dabei nie feststellen. Noch in der Bürgerfragestunde vom 27. Februar gestand Frau Dr. Kössinger Herrn Müller-Guntrum über das bestehende Fragerecht hinaus ausdrücklich die Möglichkeit zu, sein Anliegen und die Begründung darzustellen. Davon machte er Gebrauch. Unfair? Auch ich bin Gautinger Bürger und bin absolut damit einverstanden und begrüße es sogar, dass die Gemeinde ihre Möglichkeiten der Information ausschöpft, auch in finanzieller Hinsicht. Schließlich gilt es, erheblichen Schaden von unserem Gemeinwesen abzuwenden, der durch ein „Nein“ zum Ratsbegehren entstehen würde.

Berthold Wesle, Gauting